

# Sozialer Pflegedienst GmbH seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner



Das kompetente Team rund um den Sozialen Pflegedienst. (Foto: privat)

## In Würde zu Hause leben

So lange es geht im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung leben – auch im Alter ist das durchaus möglich. Die häusliche Kranken- und Altenpflege von Regina Kalmring und Anna Weerts sorgt dafür, dass pflegebedürftige Menschen in ihrer gewohnten Umgebung versorgt und betreut werden.

Am 1. März 1997 gründete Regina Kalmring mit einer Handvoll Kolleginnen die Firma Sozialer Pflegedienst, die mittlerweile in der Deichstraße 187 in Berne/Motzen ansässig ist. 25 Jahre sind seitdem vergangen. Diese Zeit sei wie im Fluge vergangen, blickt die Firmengründerin auf das Jubiläum zurück: „Wenn die Arbeit Spaß macht, vergehen die Monate und Jahre in einem rasanten Tempo.“

In einem rasanten Tempo ist auch die Firma gewachsen: 1997 angefangen zu fünft, sind für den mobilen Pflegedienst aus Motzen mittlerweile 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz. „Die Menschen werden immer älter“, weiß Regina Kalmring aus Erfahrung. Für sie zählt der Grundsatz „ambulante Pflege vor stationärer Pflege“. Solange es ginge, sollten die Patienten die Möglichkeit bekommen, in der eigenen, für sie gewohnten Umgebung betreut werden. Lediglich bei schwer Demenzkranken sei das nicht immer zu gewährleisten. „Wir haben mit sämtlichen Kranken- und Pflegekassen Verträge“, erzählt die 61-Jährige. „Wir leisten auch palliative Versorgung zu Hause“, so Regina Kalmring. Für den Fall, dass ein Patient als „austherapiert“ aus dem Krankenhaus ent-

lassen werde, seien sie und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ansprechpartner. „Dann kann ein Mensch seine letzten Tage zuhause verbringen.“



Seit 2014 bildet Regina Kalmring übrigens ein „Familienteam“ mit ihrer Tochter Anna Weerts. Die 37-Jährige ist zusammen mit ihrer Mutter die Geschäftsführung des Sozialen Pflegedienst GmbH. Der Mittelpunkt der Firma ist seit 2018 in Motzen.

Gestartet hat der Pflegedienst 1997 in Berne am Breithof, danach waren sie fast 15 Jahre in der Stedinger Straße in Lemwerder ansässig. Doch der Radius der zu pflegenden Menschen reicht von Lemwerder bis nach Elsfleth, daher habe man sich entschieden, sich wieder mittig anzusiedeln. „Wir sind für unsere Patienten 24 Stunden erreichbar, auch an den Feiertagen“, erklärt Regina Kalmring. Viele der zu Pflegenden hätten mittlerweile die 90 Jahre überschritten. Und dass bei der Betreuung in den eigenen vier Wänden neben der Versorgung auch der persönliche Schnack nicht zu kurz kommt, versteht sich für die Seniorchefin von selbst. Sie betont zudem, dass die Chemie zwischen ihr, ihrer Tochter und dem Team stimme: „Fünf Mitarbeiterinnen sind schließlich bereits seit über 20

Jahren bei uns beschäftigt.“

Auch wenn die Bürokratie in den vergangenen Jahren in der ambulanten Pflege erheblich zugenommen hat, ist der Soziale Pflegedienst von Regina Kalmring und Anna Weerts für die Betroffenen und ihre Angehörigen ein kompetenter Ansprechpartner. „Wir führen Beratungsgespräche und nehmen uns Zeit“, sagt Regina Kalmring. Egal, ob es um Grundpflege oder medizinische Versorgung geht oder darum, dass die Betroffenen Beratung zu Hilfsmitteln wie Badewannenlift oder Duschhocker benötigen. Auch Betreuungsleistungen würden von ihren Mitarbeiterinnen übernommen, erklärt die 61-Jährige. „Wenn ein Angehöriger etwas zu erledigen hat wie zum Beispiel einen Besuch beim Friseur, ist jemand von uns da und kümmert sich“.

Über Nachwuchskräfte im Pflegedienst brauchen sich Regina Kalmring und Anna Weerts übrigens keine Sorgen zu machen. Zum einen bilden Mutter und Tochter in ihrer Firma selber aus. Und zum anderen ist der Soziale Pflegedienst in Motzen ein gefragter Ansprechpartner von Altenpflege-Schulen. Wenn Kapazitäten frei sind, werden gerne Praktikantinnen und Praktikanten aufgenommen. Dafür stünden vier Praxisanleiterinnen mit einer Zusatzausbildung zur Verfügung. „Damit ist für unsere Azubis und Praktikanten immer eine Eins-zu-Eins-Betreuung gesichert“, erklärt Regina Kalmring nicht ohne Stolz. Damit soll gewährleistet sein, dass alte und kranke Menschen auch künftig möglichst bis zum Ende in der eigenen Wohnung und in Würde leben können.

Regina Kalmring und Anna Weerts • Deichstraße 187 • 27804 Berne-Motzen  
Tel.: 0421 6979897 • Fax: 0421 6979895 • E-Mail: [info@sozialerpflegedienst.de](mailto:info@sozialerpflegedienst.de)